

# IT-Systementwicklungsprojekte der öffentlichen Hand

## Der Einfluss des Vergaberechts auf die Verwendung agiler Methoden



**Frankfurter Allgemeine**

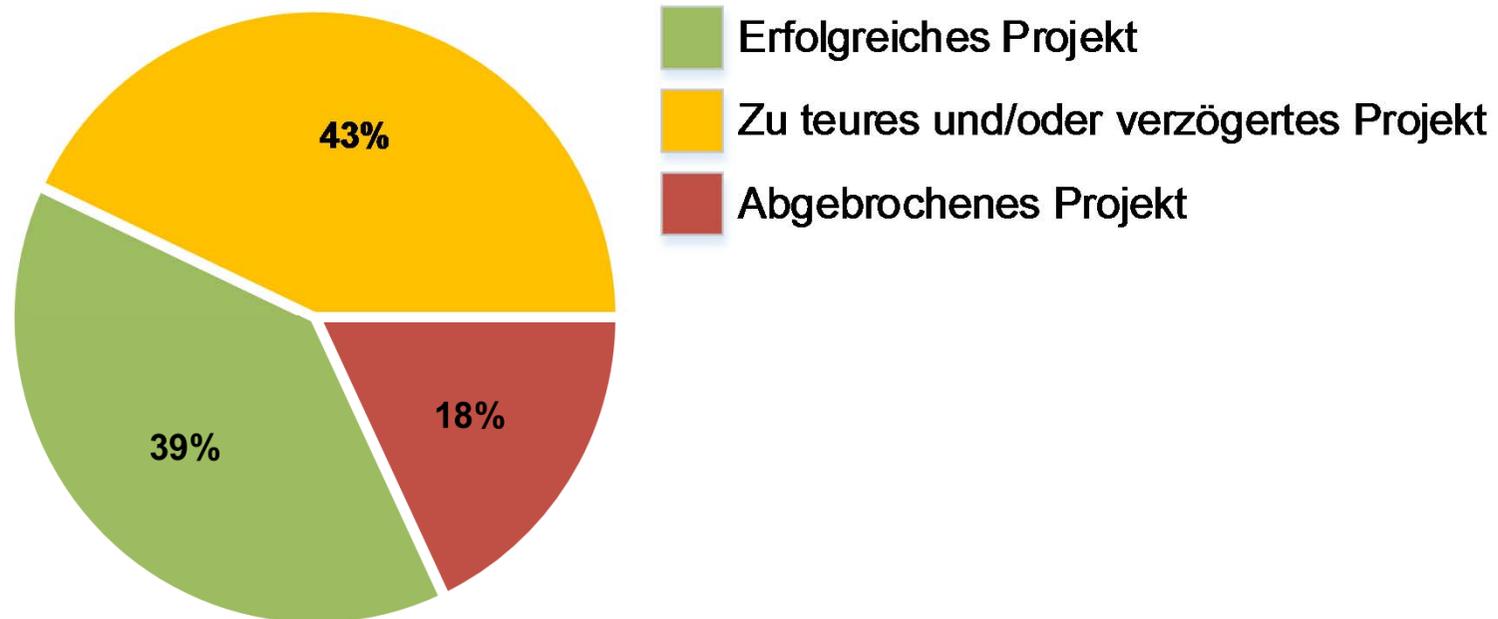
Verzögerungen in der Beihilfe

# Staat lässt Beamte auf Krankheitskosten sitzen

Beamte bekommen ihre Arztrechnung oft erst nach vielen Wochen erstattet. Besonders großer Unmut herrscht in der Bundeswehr.

22.07.2013, von **ANDREAS MIHM**, BERLIN

# Das Ausmaß des Scheiterns



Quelle: The Standish Group 2013.

# Die Ursachen des Scheiterns

Ursachen für Krisen oder Scheitern von Projekten	i %	ij %	ij,k %
<b>1. Bei Vertragsschluss gesetzt</b>	<b>38</b>		
<b>1.1. Ziele/Aufgabenstellung</b>		17,7	
1.1.1. Ziele unklar			1,4
1.1.2. Aufgabenstellung (Anforderungen des Kunden) unklar			12,6
1.1.3. Leistungsumfang unklar			3,7
<b>1.2. Aufwand zu niedrig angesetzt</b>		4,6	
<b>1.3. Termine zu eng gesetzt</b>		5,0	
<b>1.4. Sonstige Einflüsse auf Auftragnehmerseite</b>		8,0	
<b>1.5. Sonstige Einflüsse auf Kundenseite</b>		0,7	
<b>1.6. Tücken der Informationstechnik</b>		0,3	
<b>1.7. Sonstige Ursachen</b>		1,7	
<b>2. Beim Projektbeginn gesetzt</b>	<b>5,2</b>		
<b>3. Bei der Durchführung aufgetreten</b>	<b>56,8</b>		
<b>3.1. Bei gemeinsamer Projektarbeit</b>		6,8	
3.1.1. Projektleitung einschließlich gemeinsamer Qualitätssicherung			2,2
3.1.2. Menschliche Faktoren			3,6
3.1.3. Streit über Anforderungen			1,0
<b>3.2. Einflüsse auf Kundenseite</b>		23,7	
3.2.1. Mangelnde Bejahung des Projektes oder der Zielsetzung			5,0
3.2.2. Aufgabenstellung umstritten			3,5
3.2.3. Mitarbeit des Kunden nicht ordnungsgemäß			12,7
3.2.4. Andere Gründe auf Kundenseite			2,5
<b>3.3. Einflüsse auf Auftragnehmerseite</b>		22,2	
3.3.1. Mangelhafte Projektleitung (einseitig)			11,9
3.3.2. Fehlerhafte Leistung (auch Zwischenergebnisse)			3,4
3.3.3. Nicht genügend (qualifizierte) Mitarbeiter			3,8
3.3.4. Sonstige Ursachen			3,1
<b>3.4. Komplexität des Projektes</b>		0,2	
<b>3.5. Externe technische Einflüsse</b>		3,9	
<b>Insgesamt 1.000 Nennungen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: Zahrnt 2013.

# Die Ursachen des Scheiterns

„Aufgabenstellung (Anforderungen des Kunden) unklar: 12,6%“

Ursachen für Krisen oder Scheitern von Projekten	i %	ij %	ijk %
1.2. Aufwand zu niedrig angesetzt		4,6	
1.3. Termine zu eng gesetzt		5,0	
1.4. Sonstige Einflüsse auf Auftragnehmerseite		8,0	
1.5. Sonstige Einflüsse auf Kundenseite		0,7	
1.6. Täuschen des Kunden		0,3	

„Mitarbeit des Kunden nicht ordnungsgemäß: 12,7%“

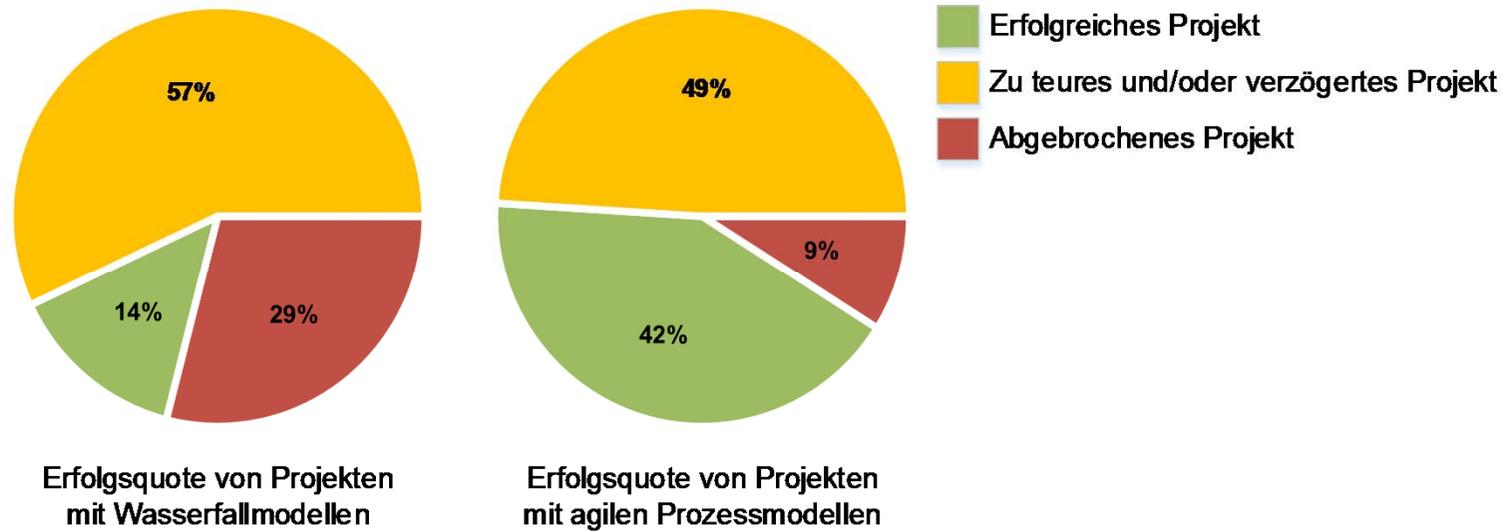
3.1.2. Menschliche Faktoren			3,6
3.1.3. Streit über Anforderungen			1,0
3.2. Einflüsse auf Kundenseite		23,7	
3.2.1. Mangelnde Bejahung des Projektes oder der Zielsetzung			5,0
3.2.2. Aufgabenstellung umstößt			3,5

„Mangelhafte Projektleitung: 11,9%“

3.3.3. Nicht genügend (qualifizierte) Mitarbeiter			3,8
3.3.4. Sonstige Ursachen			3,1
3.4. Komplexität des Projektes		0,2	
3.5. Externe technische Einflüsse		3,9	
Insgesamt 1.000 Nennungen	100	100	100

Quelle: Zahrnt 2013.

# Besserung durch agile Methoden



Quelle: The Standish Group 2011.

# Notwendigkeit eines Vergabeverfahrens

## Schwellenwerte:<sup>1,2</sup>

207.000 EUR<sup>3</sup>/134.000 EUR<sup>4</sup>

<sup>1</sup>gem. § 2 Abs. 1 VgV i. V. m. RL 2004/18/EG

<sup>2</sup>geschätzter Auftragswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup>für oberste Bundesbehörden (z. B. Ministerien)

<sup>4</sup>für Bundesoberbehörden (z. B. BKA)

## VOL/A Abschnitt 2

- offenes Verfahren
- nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- wettbewerblicher Dialog

## VOL/A Abschnitt 1

- öffentliche Ausschreibung
- beschränkte Ausschreibung
- freihändige Vergabe
- Direktkauf

# Grundsätze des Vergaberechts

- Wettbewerbsgrundsatz als zentrales Element
- Transparenz: Klarheit und Eindeutigkeit der Vergabebekanntmachung, der Wertungskriterien und der Vergabeentscheidung
- Gleichbehandlung der Bieter

# Die Leistungsbeschreibung

- Öffentliche Ausschreibung/offenes Verfahren als Grundsatz
- Notwendigkeit einer eindeutigen und erschöpfenden Leistungsbeschreibung
- Sehr frühe Festlegung der Systemanforderungen
- Folge: Notwendigkeit einer umfangreichen Planungsphase: Vereinbarkeit mit agilen Methoden?

# Die funktionale Leistungsbeschreibung

- Beschreibung des Zwecks der „Leistung“
- Dennoch: eindeutig und erschöpfend
- Planungen werden – teilweise – auf den Bieter übertragen
- Rahmenbedingungen, wesentliche Einzelheiten der Leistung und Wertungskriterien müssen durch den Auftraggeber geplant werden
- Folge: „nur“ Verringerung der Planungsaktivitäten

# Mögliche Alternativen

- Rahmenverträge
- Mehrstufige Vergabeverfahren:
  - zunächst Ausschreibung der Planung
  - danach Ausschreibung der Umsetzung

# Der Einfluss des Vergaberechts auf die Verwendung agiler Methoden

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre VII  
Wirtschaftsinformatik



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



**Thomas Süptiz**

Dipl.-Kfm./Dipl.-Volksw.

Externer Doktorand am  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  
Universität Bayreuth  
Prof. Dr. Torsten Eymann

[www.bwl7.uni-bayreuth.de](http://www.bwl7.uni-bayreuth.de)